



Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

Selbstverpflichtung

für Mitarbeitende und Übungsleitungen im Angebotsbereich der TSG Tübingen für Kinder und Jugendliche
(Stand 01.01.2025)

Vorbemerkung

Die Einrichtungen und Angebote der Turn- und Sportgemeinde Tübingen sollen Orte sein, in denen das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt des Vereinsinteresses steht. Dazu gehört eine Kultur des Miteinander und Füreinander, das einen achtsamen und respektvollen Umgang fördert und Kinder und Jugendliche vor Übergriffen schützt.

Zudem geht es der TSG Tübingen auch um den Schutz der Mitarbeitenden und Übungsleitungen im „Verunsicherungsfall“, ob gegen das Kindeswohl gehandelt wurde.

Kinder und Jugendliche in der TSG Tübingen sollen wissen, dass es im Verein verantwortliche Erwachsene gibt, die sie unterstützen, ihnen zuhören und sie ernst nehmen, wenn sie von Verstößen gegen das Kindeswohl oder gar von Übergriffen berichten.

Vorrangige Ziele dieser Selbstverpflichtung sind

_die Sensibilisierung aller TSG-Verantwortlichen für das Thema Kindeswohl, insbesondere für Maßnahmen zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt,

_die aktive Auseinandersetzung mit dieser Thematik und

_die Übernahme von Verantwortung möglichst aller für die notwendigen Schutzmaßnahmen im Vereinsalltag.

Selbstverpflichtung

1_ Ich schütze im Rahmen meiner Möglichkeiten Kinder und Jugendliche, die TSG-Einrichtungen besuchen und TSG-Angebote wahrnehmen, vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt. Ich gehe dabei nach dem in der TSG gültigen **Leitlinien** vor.

2_ Ich bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst. Ich gehe achtsam und verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um.

3_ Ich gehe respektvoll und wertschätzend mit KollegInnen und mit all den (jungen) Menschen um, die TSG-Angebote nutzen.

4_ Ich setze mich aktiv gegen abwertendes und diskriminierendes Verhalten jeglicher Art in meinem Tätigkeitsfeld und im Vereinsleben ein.

5_ Ich reagiere angemessen im Sinne des **Verfahrensplans** der TSG Tübingen auf Grenzüberschreitungen durch KollegInnen und Mitarbeitende.

6_ Übergriffe vertusche ich nicht.

7_ Ggf. hole ich mir bei all diesen Themen die nötige Unterstützung durch den Vorstand der TSG Tübingen bzw. einen der Kindeswohl-Beauftragten.

8_ Ich achte darauf, dass eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema (sexualisierte) Gewalt innerhalb der TSG Tübingen regelmäßig (mind. 1x jährlich) stattfindet.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Inhalte dieser Selbstverpflichtung zur Beteiligung am Schutzkonzept der TSG Tübingen gegen (sexualisierte) Gewalt kenne und verstanden habe. Ich versichere zudem, dass ich alles mir Mögliche tue, die Inhalte dieser Verpflichtung im Rahmen meiner Tätigkeit im Auftrag der TSG Tübingen umzusetzen.

.....
Name

.....
Vorname

.....
Abteilung

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift